

A n t r a g

der Fraktion FREIE WÄHLER

EntschlieÙung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 18/4300 –

Landeshaushaltsgesetz 2023/2024

Tourismusmarketing stärken

I. Der Landtag stellt fest:

Die Entwicklung des rheinland-pfälzischen Tourismus hat durch die Corona-Pandemie, aber auch durch die Katastrophe im Ahrtal, einen herben Schlag erlitten. Doch auch darüber hinaus stagnieren die Übernachtungszahlen bereits seit einigen Jahren. Um der Entwicklung des Tourismus Schub zu geben, wurde mit der Kampagne „Rheinland-Pfalz. Gold“ die Konzeption des Tourismusmarketings überholt und landesweit vereinheitlicht. Dahinter steht die Idee der Professionalisierung und der Erschaffung einer starken Marke mit bestenfalls internationaler Strahlkraft.

Doch noch fehlt es dieser Idee an Durchschlagskraft, was insbesondere auch auf die zu geringe finanzielle und personelle Ausstattung der zuständigen Stellen sowie auf den Mangel an Initiative von Landeseite zurückzuführen ist. So benötigt die zuständige Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH als Koordinator, Berater und Impulsgeber eine deutliche personelle Aufstockung und Zugriff auf umfangreichere Mittel, über die sie auch frei im Sinne ihrer Zielsetzung verfügen kann.

Weiter müssen gezielt potentielle Tourismus-Hotspots im Land identifiziert, erschlossen und entwickelt werden, um Rheinland-Pfalz überregional attraktiver und bekannter zu machen. Dies geht nur mit erheblichen Investitionen, welche durch das Land umfassend unterstützt werden sollten, da solche Hotspots potentiell große Spillover-Effekte für die umliegende touristische Wirtschaft bewirken.

Grundsätzlich muss sich das Land als aktiver, anreizgebender Akteur für den rheinlandpfälzischen Tourismus verstehen und daher deutlich mehr Mittel bereitstellen, um das Land als hervorragenden Tourismusstandort zu erhalten und weiter voranzubringen.

II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

- dem rheinland-pfälzischen Tourismus eine höhere Priorität einzuräumen und dementsprechend erhebliche Förderungen zu ermöglichen;
- die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH als Koordinations- und Beratungsinstanz personell und finanziell deutlich aufzustocken;

- eigeninitiativ potentielle Tourismus-Hotspots zu identifizieren und deren Erschließung und Entwicklung, auch mit Blick auf notwendige Infrastruktur und Verkehrsanbindung, zu fördern und zu unterstützen.

Für die Fraktion:
Stephan Wefelscheid